



Stellenausschreibung

Das Comenius-Institut fördert als „Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft“ theoretische Erkenntnisse und praktische Lösungen gegenwärtiger Bildungs- und Erziehungsfragen in Kirche, Schule und Gesellschaft aus der Perspektive evangelischer Bildungsverantwortung. Zur Umsetzung zweier Projekte, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie durch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) gefördert werden, suchen wir frühestens zum 01. September 2019

eine Referentin/einen Referenten (m/w/d)

für öffentliche Förderung der Bildungsarbeit.

Die Stelle ist dem Arbeitsbereich „Bildung in Kirche und Gesellschaft“ des Comenius-Instituts zugeordnet und arbeitet eng mit der Verwaltungsleitung des Comenius-Instituts sowie der Bundesgeschäftsführung der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) zusammen.

Es ist Ihre Aufgabe, in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Instituts sowie in Zusammenarbeit mit der Institutsleitung projektbezogene Drittmittel zu akquirieren, zu bewirtschaften und nachzuweisen. Sie beraten Einrichtungen und Organisationen evangelischer Bildungsarbeit im Blick auf die Akquise und Bewirtschaftung von öffentlichen Mitteln (Bund, EU) und entwickeln in Zusammenarbeit mit der Institutsleitung des CI sowie der Bundesgeschäftsführung der DEAE Strategien zur förderpolitischen Interessenvertretung.

Sie verantworten darüber hinaus die administrative und finanztechnische Steuerung eines komplexen Bundesprojektes im Themenfeld Alphabetisierung und Grundbildung. Das Projekt hat es sich zur Aufgabe gestellt, subjekt- und lebensweltorientiert innovative Ansätze zur Alphabetisierung und Grundbildung im Bereich kirchlicher Bildungsarbeit mit Erwachsenen zu erarbeiten. Dazu wird am Comenius-Institut in Münster in Kooperation mit der DEAE eine Projektzentralstelle aufgebaut, durch die die Arbeit von drei lokalen Projektnetzwerkstellen vernetzt, koordiniert und fachlich sowie administrativ begleitet wird.

Von Ihnen als Bewerberin/als Bewerber (m/w/d) wünschen wir uns:

- Eine kaufmännische (Hochschul-)Ausbildung, ein Studium des Nonprofit-Managements oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung, idealerweise in einer gemeinnützigen Organisation
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren in komplexen Netzwerken
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Stressresistenz
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kenntnis der Strukturen öffentlicher Förderung im Bildungsbereich
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Akquise und Bewirtschaftung von Bundes- oder EU-Mitteln
- Verhandlungssicheres Englisch
- Interesse an der Arbeit in kirchlichen und bildungspolitischen Gremien

Die Achtung der evangelischen Prägung des Comenius-Instituts und der DEAE wird vorausgesetzt. Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zu Reisetätigkeit werden erwartet.

Die Stelle

Stellenumfang: 80 Prozent (31,2 Stunden/Woche)
Entgelt: Die Eingruppierung richtet sich nach der Dienstvertragsordnung der EKD i.V. m. dem TVöD-Bund, Entgeltgruppe E 12 bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen
Arbeitsort: Münster (Westf)
Bewerbungsfrist: 07. August 2019

Befristung: entsprechend der Projektlaufzeit bis 31. August 2022
Eine Verlängerung ist in Abhängigkeit von der erfolgreichen Akquise
weiterer Drittmittelprojekte angestrebt

Weitere Auskünfte:

Direktor Dr. Peter Schreiner, Comenius-Institut, Tel. 0251/98101-25, (schreiner@comenius.de),
Verwaltungsleiterin Birgit Reuter, Tel: 0251/98101-12, (reuter@comenius.de) oder
Bundesgeschäftsführer Michael Glatz, DEAE, Tel. 0251/98101-44, (glatz@comenius.de).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 07. August 2019 bevorzugt
per E-Mail und in einer PDF-Datei an Birgit Reuter (reuter@comenius.de).